

Datenschutzinformation zur Verwendung von Office365 Produkten in unterrichtlichem Kontext gem. §§ 17,18 DSGVO

Als für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortliche Stelle im Sinne von § 4 Nr. 9 DSGVO-Datenschutzgesetz (DSGVO) lassen wir Ihnen hiermit Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten zukommen.

NAME UND KONTAKTDATEN DER VERANTWORTLICHEN STELLE

CJD Jugenddorf-Christophorusschule Oberurff
Bergfreiheit Straße 19
34596 Bad Zwesten
(05626) 9984-40

KONTAKTDATEN DES ÖRTLICH BEAUFTRAGTEN FÜR DEN DATENSCHUTZ

Unseren Betriebsbeauftragten für den Datenschutz erreichen Sie unter:

CJD Zentrale
Datenschutz
Teckstr. 23, 73061 Ebersbach / Fils
datenschutz@cjd.de

ZWECKE, FÜR DIE DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERARBEITET WERDEN SOLLEN, SOWIE DIE RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Bei der unterrichtlichen Verwendung von Office 365 unterscheiden wir derzeit zwischen zwei Schülergruppen:

1. Für Schülerinnen und Schüler der unteren Jahrgangsstufen dient der Office Zugang i.d.R. lediglich als Möglichkeit zur Einrichtung von Schul.Cloud (für die eine E-Mail Adresse benötigt wird) sowie ggf. zur Durchführung von Videokonferenzen.
2. Bei Schülerinnen und Schülern der höheren Jahrgangsstufen werden hauptsächlich folgende Produkte verwendet:
 - Teams – zur Verbesserung des Arbeitsflusses im Distanzunterricht und zur Durchführung von Audio-/Videokonferenzen im Falle einer Schulschließung
 - Word / Excel / Powerpoint – zur Heranführung der Schülerinnen und Schüler an Office-Programme
 - Forms – zur Erstellung von Umfragen und als Feedback-System
 - Stream – als geschütztes Videoportal für unterrichtliche Filme

Rechtsgrundlage ist die erteilte Einwilligungserklärung der Schülerinnen und Schüler bzw. (bei Minderjährigen) der Erziehungsberechtigten.

KATEGORIEN DER GESPEICHERTEN DATEN

Die verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten zur Erstellung eines Office 365 Accounts sind der Vor- und Nachnamen des Nutzers, die Klassenzugehörigkeit und die Kategorisierung in Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrkräfte. Um eine eindeutige Zuordnung zu Klassengruppen zu gewährleisten ist zusätzlich eine Nutzernummer hinterlegt.

Der angelegte Nutzername besteht aus dem ersten Vornamen [.] Nachname sowie den ersten beiden Ziffern des Geburtstages @cjdoberurff.onmicrosoft.com
z.B. elisa.musterschuelerin24@cjdoberurff.onmicrosoft.com

EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Microsoft als Auftragsverarbeiter.

Auszug aus der Datenschutzerklärung von Microsoft:

(siehe <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>)

Für Microsoft-Produkte, die von Ihrer K-12-Schule bereitgestellt werden, einschließlich Microsoft 365 Education, wird Microsoft:

- neben den für autorisierte Bildungs- oder Schulzwecke erforderlichen Daten keine personenbezogenen Daten von Schülern/Studenten erfassen oder verwenden,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder verkaufen noch verleihen,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder zu Werbezwecken noch zu ähnlichen kommerziellen Zwecken wie Behavioral Targeting von Werbung für Schüler/Studenten verwenden oder freigegeben,
- kein persönliches Profil eines Schülers/Studenten erstellen, es sei denn, dies dient der Unterstützung autorisierter Bildungs- oder Schulzwecke oder ist von den Eltern, Erziehungsberechtigten oder Schülern/Studenten im angemessenen Alter genehmigt, und
- seine Anbieter, an die personenbezogene Daten von Schülern/Studenten ggf. zur Erbringung der Bildungsdienstleistung weitergegeben werden, dazu verpflichten, dieselben Verpflichtungen für personenbezogene Daten der Schüler/Studenten zu erfüllen.

DAUER, FÜR DIE DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN GESPEICHERT WERDEN

Die Nutzerdaten werden jeweils zum Schuljahresbeginn abgeglichen. Aus der Schule ausscheidende Schüler sowie die dazugehörigen gespeicherten Daten werden dann automatisch gelöscht.

BETROFFENENRECHTE

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (§ 19 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 19 Abs. 2 DSGVO).

Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (§ 20 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, vom Recht auf Datenübertragbarkeit Gebrauch machen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (§§ 21, 22, 24, 25 DSGVO).

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten.

BESCHWERDERECHT

Jede betroffene Person kann sich gemäß § 46 Abs. 1 DSGVO unbeschadet weiterer Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, wenn sie der Ansicht ist, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in ihren Rechten verletzt worden zu sein.

Gemäß § 46 Abs. 3 DSGVO darf niemand wegen der Mitteilung von Tatsachen, die geeignet sind, den Verdacht aufkommen zu lassen, das kirchliche Datenschutzgesetz oder eine andere Rechtsvorschrift über den Datenschutz sei verletzt worden, gemäßregelt oder benachteiligt werden. Mitarbeitende der kirchlichen Stellen müssen für Mitteilungen an die Beauftragten für den Datenschutz nicht den Dienstweg einhalten.

Die zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Der Beauftragte für Datenschutz der Datenschutzregion Süd

Hafenbad 22, 89073 Ulm
Telefon: +49 (0)731 140593-0
sued@datenschutz.ekd.de

Stand: 02/2022